

Die Aachener Erwerbslosen-Beratungsstellen und Arbeitslosenzentren

am 01. Mai 2019 beim Tag der Arbeit

Motto " Gemeinsam für ein soziales Europa "

Wie schon seit vielen Jahren so beteiligten sich auch diesmal die hiesigen Erwerbslosenberatungsstellen der KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung der Diözese Aachen) und des Sozialwerks Aachener Christen e.V., Alte Kaplanei und die Arbeitslosenzentren AHA 100 (Sozialprojekte der Gemeinde Christus unser Bruder Aachen-Nord e.V.) und KAP Anna von Picco Bella an den Aktionen zum 1. Mai auf dem Katschhof in Aachen

Die Öffentlichkeit für das Thema Langzeitarbeitslosigkeit im Allgemeinen sensibel zu machen und so den „Schwachen und Ausgegrenzten“ der Gesellschaft Gehör zu verschaffen war hier unser Anliegen. Hier war der direkte Kontakt zu den Menschen möglich und unterschiedliche Meinungen bzw. Positionen wurden ausgetauscht. Gerade von Arbeitslosigkeit betroffene Personen kamen dabei natürlich in einer Vielzahl zu Wort. Jene Menschen erzählten von den Einschränkungen und persönlichen Belastungen, die sie teils über Jahre hinweg, aufgrund ihrer Arbeitslosigkeit immer wieder erfahren.

Aufgrund der Tatsache, dass es derzeit sehr unsicher ist, ob eine Weiterförderung bzw. -finanzierung der Erwerbslosenberatungsstellen und Arbeitslosenzentren über 2020 hinaus fortbesteht, wurde der 1. Mai dann auch dazu genutzt, auf die mögliche Schließung der Erwerbslosenberatungsstellen und Arbeitslosenzentren in NRW aufmerksam zu machen. Hierzu hatte Karl Sasserath vom Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach ein Flugblatt entworfen, welches wir auch an die Aachener Interessenten verteilten. (siehe Anlage)

Auch beim Demonstrationzug des DGB zum 1. Mai durch Aachen zeigten sich einige Vertreter der Projekte gemeinsam mit dem Verbund kirchlicher Arbeitslosenarbeit, durch ein großes Banner „ Wir sind für Sie da! “. Nähere Infos hierzu finden Sie auch unter: www.arbeitslos-in-aachen.de.

Nicht zuletzt wurde durch uns das Thema „aktueller Wohnungsmarkt“ aufgegriffen und die Problematik des Mangels an bezahlbarem Wohnraum

gerade für die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Menschen deutlich gemacht. Nähere Informationen auch hierzu finden Sie unter www.zuhause-für-jeden.de.

Christian Kogel

(Mitarbeiter der der Erwerbslosenberatungsstelle der KAB Aachen)



© Alois Heinrichs



© Alois Heinrichs